

„Die Märchenhaften“ spielen Lorient

Am 4. und 5. November in Osnabrück

OSNABRÜCK „Holleri du dödel „Märchenhaften“, sagt. „Es di diri diri dudel dö.“ Diese gibt bei Lorient etliche Texte, Zeilen aus dem Lorient-Sketch in denen er sich mit Politik „Jodelschule“ sind ebenso und gesellschaftlichen Themen unvergesslich wie legendär. auseinandersetzt, die Theatergruppe „Die Märchenhaften“ spielen diesen tatsächlich eine frappierende und andere Sketche am 4. und 5. November im Piesberger Theatergruppe spielt unter anderem die Sketche „Bettenkauf“, „Schnittbohnen“, „Autofrei“, „Fernsehabend“, „Wahlplakat“, „Spielwaren“, „Jodelschule“, „Garderobe“, „Kleinsparer“, „Filmmonster“ und „Familienbenutzer“.

Der 2011 verstorbene Karikaturist, Schauspieler und Regisseur Lorient war einer, wenn nicht gar der beliebteste Humorist der Deutschlands. Er konnte die Charakterzüge der Deutschen, zumindest jener in der alten Bundesrepublik, mit wenigen Gesten erfassen und parodieren.

Seine Sketche sind zeitlos und erstaunlich aktuell, wie Anja Mewes, Spielleiterin der

„Die Märchenhaften“: Lorient-Sketche, Piesberger Gesellschaftshaus, 4. und 5. November sowie am 13. und 14. Januar, je 19.30 Uhr. Infos und Tickets unter piesberger-gesellschaftshaus.de.